

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0506/2013
Amt/Aktenzeichen 51/51 03	Datum 25.03.2013	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 09.04.2013

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	09.04.2013	Ö
Haupt- und Personalausschuss	Vorberatung	10.04.2013	Ö
Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses	Vorberatung	11.04.2013	Ö
Jugendhilfeausschuss	Vorberatung	11.04.2013	Ö
Stadtrat	Entscheidung	17.04.2013	Ö
Schulträgerausschuss	Kenntnisnahme	29.05.2013	Ö

Betreff:

Ersatzneubau und Erweiterung der städtischen integrativen Kindertagesstätte Lerchenberg

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 03.04.2013
gez. Merkator
Kurt Merkator
Beigeordneter

Mainz, .04.2013

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Dem Ersatzneubau der städtischen integrativen Kindertagesstätte Lerchenberg und der Erweiterung von sechs auf sieben Gruppen wird zugestimmt. Ergänzt wird eine Gruppe mit kleiner Altersmischung für Kinder im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt mit je 15 Plätzen, davon je sieben Plätze für Unterdreijährige. Die bereits bestehende Gruppe mit 15 Plätzen soll für Unterdreijährige geöffnet werden.

Die Mittel für Investitionen in Höhe von 3.220.867 € stehen in den Doppelhaushalten 2011/2012 und 2013/14 bei PSP-Element 7.000546 zur Verfügung.

Die erforderlichen Stellen und Mittel stehen im Doppelhaushalt 2013/2014 zur Verfügung.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
5. Finanzierung

Zu 1.:

Der Stadtrat hat im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2013/2014 am 05.12.2012 grundsätzlich dem Ersatzneubau und der Erweiterung von sechs auf sieben Gruppen der städtischen integrativen Kindertagesstätte Lerchenberg zugestimmt.

Der Standort der neuen integrativen Kindertagesstätte ist in der Nähe des bisherigen Standortes auf dem benachbarten Schulgelände geplant. Dafür soll das Gebäude, das ehemals von der Grundschule genutzt wurde und in einem baulich sehr schlechten Zustand ist, abgerissen werden. Von schulischer Seite ist geplant, die in dem jetzigen Gebäude untergebrachte Stadtteilbücherei in den Neubau der Grundschule zu integrieren.

Nachdem sich die Notwendigkeit eines Ersatzgebäudes für die integrative Kindertagesstätte Lerchenberg in 2012 deutlich abzeichnete, wurde eine Rückstellung für die Niederlegung des maroden Gebäudes zum 31.12.12, mit dem Ziel der Umsetzung in 2013, vorbehaltlich der Zustimmung des Wirtschaftsprüfers und der städtischen Gremien, gebildet.

Das für den Ersatzneubau einschließlich Außenspielbereich benötigte Grundstück muss als Schulgelände entwidmet werden. Ein entsprechender Antrag an die ADD wird erfolgen. Die Genehmigung des Antrages ist Voraussetzung für die weiteren Realisierungsschritte.

Das städtische Grundstück, auf dem sich die jetzige integrative Kindertagesstätte Lerchenberg befindet, soll vermarktet werden. Im Haushalt sind 800.000 € Einnahmen aus Investitionstätigkeiten bei der Baumaßnahme veranschlagt.

Die städtische integrative Kindertagesstätte Lerchenberg umfasst derzeit folgendes

Betreuungsangebot:

- 3 integrative Gruppen mit 15 Plätzen, davon je 10 Plätze für nicht behinderte Kinder und je 5 Plätze für Kinder mit Sprach- bzw. Hörbehinderung
- 1 heilpädagogische Gruppe mit 8 Plätzen für Kinder mit Sprach- bzw. Hörbehinderung
- 1 Kindergartengruppe mit 15 Plätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt
- 1 Hortgruppe mit 20 Plätzen für Schulkinder im Alter von 6-14 Jahren
- Alle 88 Plätze sind als Ganztagsplätze ausgewiesen

Künftig ist folgendes Betreuungsangebot geplant:

- 3 integrative Gruppen mit 15 Plätzen, davon je 10 Plätze für nicht behinderte Kinder und je 5 Plätze für Kinder mit Sprach- bzw. Hörbehinderung
- 1 heilpädagogische Gruppe mit 8 Plätzen für Kinder mit Sprach- bzw. Hörbehinderung
- **2 Gruppen mit kleiner Altersmischung mit je 15 Plätzen für Kinder im Alter von 8 Wochen bis zum Schuleintritt, davon je 7 Plätze für Unterdreijährige (neu)**
- 1 Hortgruppe mit 20 Plätzen für Schulkinder im Alter von 6-14 Jahren
- Alle 103 Plätze sind als Ganztagsplätze geplant

Damit werden zusätzlich 15 Betreuungsplätze geschaffen und insgesamt 14 U3-Plätze.

In der Kindertagesstätte soll die Umsetzung des Konzepts eines Familienzentrums erfolgen.

Im Stadtteil Mainz-Lerchenberg besteht ein hoher Bedarf an Räumlichkeiten für Familienbildungsarbeit und bürgerschaftliche Angebote, was im Rahmen des Projekts „Soziale Stadt“ in den letzten Jahren immer wieder festgestellt wurde. Das Schulgelände ist ein idealer Ort, um alle sozialen Gruppen im Stadtteil zu erreichen, da es zentral und an der sozialen Schnittstelle des Stadtteils verortet ist. Das in die Kindertagesstätte integrierte Familienzentrum soll zum einen die Eltern- und Familienarbeit der Kindertagesstätte unterstützen und zugleich Begegnungszentrum für alle Eltern und Familien im Stadtteil sowie Ort für soziale Gruppenangebote sein, um Begegnung und Integration zu fördern. Damit soll ein niedrigschwelliger Zugang für Eltern geschaffen werden.

Baulich sind abgeschlossene Räume für das Familienzentrum vorgesehen. Die multifunktionale Mitnutzung des Bewegungsraumes der Kindertagesstätte ist möglich.

Zu 2.:

Dem Ersatzneubau der städtischen integrativen Kindertagesstätte Lerchenberg und der Erweiterung von sechs auf sieben Gruppen wird zugestimmt. Die Einrichtung wird um eine Gruppe mit kleiner Altersmischung mit 15 Plätzen für Kinder im Alter von 8

Wochen bis zum Schuleintritt, davon 7 U3-Plätze, erweitert. Die bereits bestehende Kindergartengruppe mit 15 Plätzen wird für je 7 U3-Kinder geöffnet.

Die zusätzlichen Plätze werden in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufgenommen.

Zu 3.:

Dem Ersatzneubau und der Erweiterung der städtischen integrativen Kindertagesstätte Lerchenberg wird nicht zugestimmt. Der Rechtsanspruch auf einen Kindertagesstättenplatz kann nicht erfüllt werden.

Zu 4.:

Geschlechtsneutral

Zu 5.: Finanzierung

- a) Die Kosten für den Ersatzneubau einschl. Erweiterung belaufen sich auf 3.220.867 €, die wie folgt im Haushalt der Stadt Mainz bei PSP-Element 7.000546 veranschlagt sind:

2011	50.000 €	
2012	200.000 €	
2013	1.312.902 €	
2014	1.657.965 €	
2015	Erwartete Landeszuwendung	83.000 €
2016	Vermarktung Grundstück	800.000 €

Die erwartete Landeszuwendung erhöht sich auf 111.000 €.

Darin enthalten sind die Kosten für die Umsetzung zusätzlich erforderlicher Räume für Logopädie und Psychologie in Höhe von 350.867 €, da es sich um eine integrative Kindertagesstätte mit behinderten Kindern handelt.

Für die Einrichtung eines Familienzentrums werden Gelder in Höhe von rd. 200.000 € von dem Projekt „Soziale Stadt“ beantragt. Für die Ausstattung der Räume des Familienzentrums sowie die Herrichtung einer kleinen Außenspielfläche auf dem Außengelände der Kindertagesstätte werden Mittel in Höhe von 58.000 € benötigt. Diese können gedeckt werden aus PSP-Element 7.000113 (Neubau Kindertagesstätte Gonsbachterrassen – hier haben sich Einsparungen ergeben).

- b) Bei einer geplanten Eröffnung zum 01.09.2014 entstehen zusätzliche Personalkosten wie folgt:

	<u>2014</u>	<u>ab 2015 jährlich</u>
Personalkosten		
3,36 Stellen Erziehungskräfte	48.272,00 €	144.816,00 €
25 Std. Küche	4.273,33 €	12.820,00 €
25 Std. Reinigung	4.273,33 €	12.820,00 €
Personalkosten gesamt	56.818,66 €	170.456,00 €
abzüglich		
Landeszuschuss 30 %	17.045,60 €	51.136,80 €
Elternbeiträge 17,5 % (Erstattung durch Land)	9.943,27 €	29.829,80 €
Restkosten Stadt gesamt	29.829,79 €	89.489,40 €